

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 25 (1909)

Heft: 41

Rubrik: Verbandswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Organ
für
die schweiz.
Meisterschaft
aller
Handwerke
und
Gewerbe,
deren
Zünfte und
Vereine.

Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung

Unabhängiges
Geschäftsblatt
der gesamten Meisterschaft

XXV.
Band

Direktion: **Walter Senn-Holdinghausen.**

Erscheint je Donnerstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20
Inserate 20 Cts. per einspaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 6. Januar 1910.

Wochenpruch: Was nicht am Anfang wird bedacht,
Wird nicht ins richt'ge Maß gebracht.

Verbandswesen.

Der rheintalische Schreinermeisterverband hat beschlossen, entweder in Altstätten oder in Heerbrugg ein gemeinsames, großes Möbelmagazin und ein Holz-

und Zutatenslager zu schaffen. Die neue Genossenschaft übernimmt auch den Möbeltransport in ihrem Gebiete.

Ausstellungswesen.

Fachausstellung des Verbandes deutscher Tischler-, Klempner- und Installateur-Zünfte in Stuttgart 1910. (Korr.) Der Verband hat beschlossen, bei Anlaß seines nächsten Verbandstages in der Zeit vom 4. bis 20. Juni 1910 eine große Fachausstellung zu veranstalten. Diese Ausstellung wird die gesamte deutsche Metallindustrie, das Beleuchtungswesen und das Installationsgewerbe umfassen. Sie wird in 17 verschiedene Gruppen eingeteilt. Für Installateure ist besonders bemerkenswert die Gruppe 12, die sich auf nachstehende Gegenstände erstreckt: Wasser-, Gas- und Dampfleitungen, Bade-, Wasch- und Doucheapparate, Gas-, Heiz- und Kochapparate. Als Ausstellungsplatz ist die städtische Gewerbehalle bestimmt mit einem ver-

Unsern werten Abonnenten, Inserenten und Korrespondenten die herzlichsten Glück- und Segenswünsche zum neuen Jahre!

Zürich, 1. Januar 1910.

Redaktion und Administration.

fügbaren bedeckten Räume von zirka 3000 m², sowie der mächtige Vorplatz der Halle mit etwa 5000 m². Das Protektorat über die Ausstellung hat König Wilhelm II. von Württemberg übernommen, als Ehrenpräsident amtiert der Oberbürgermeister von Stuttgart, Herr von Gauß. Die Geschäftsstelle der Ausstellung befindet sich an der Wilhelmstraße 10 in Stuttgart.

Allgemeines Bauwesen.

Bauwesen in Zürich. (Korr.) Es ist erfreulich zu sehen, wie sich die Bautätigkeit im Quartier Wipfingen entwickelt. Zu den bereits erstellten und im Bau begriffenen Neubauten gesellen sich demnächst weitere solcher im Gebiete des sogenannten Röschiach-Areals,

GEWERBEMUSEUM
WINTERTHUR